
Der Schulzendorfer

Wir schreiben nicht, was Politiker lesen möchten, sondern was sie nicht lesen wollen.

MEGA Projekt: Klarer Zuspruch in Umfrage, nur eine Altersgruppe schert aus

19. Juni 2022

Von Redaktion

[Share](#)

Wildau. Bis 2030 will die **Bauwert AG** in Wildau am Dahme-Nordufer 700 Wohneinheiten in Abschnitten errichten. Wohnungen für Senioren und Studenten, Miet- und Mehrgenerationen Wohnungen. Geplant sind Geschäfte, Cafés, Restaurants, Büros, Arztpraxen und Kita, ein öffentlicher Uferweg, Ankerplätze. Kurzum: Ein MEGA Projekt soll entstehen.

Doch was sagen die Wildauer dazu?

Die Bauwert AG hat die **Forsa** Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH (Forsa) beauftragt, eine Umfrage zur Entwicklung des Riesen Areals durchzuführen. In einer Stichprobe wurden 500 Wildauer ab 18 Jahren befragt.



Forsa-Chef Dr. Peter Matusche (Foto: mwBild)

„Die Lebenszufriedenheit der Wildauer ist sehr hoch. 86 Prozent geben an, dass sie gerne in Wildau leben. Das ist ein im Bundesdurchschnitt sehr hoher Wert. Es besteht eine hohe Identifikation mit der Stadt Wildau.“, konstatiert **Forsa-Chef Dr. Peter Matuschek**.

61 Prozent der Wildauer finden das Projekt gut, 32 Prozent nicht. Interessant ist, dass der Zuspruch für das Projekt bei der jungen und älteren Generation deutlich höher ist, als bei der mittleren, den 45-bis 59-Jährigen. 67 Prozent der 18- bis 44-Jährigen und 63 Prozent der über 60- Jährigen finden das Vorhaben gut. In der mittleren Altersklasse sind es 49 Prozent.

Die Belebung und die Aufwertung der Stadt waren die Hauptgründe der Befürworter des Projekts. Die Überlastung der Infrastruktur und Schäden an der Natur, die seiner Gegner.



Ist Vater des Wohngebiets Am Rosenanger – Dr. Jürgen Leibfried, Projektentwickler und Chef der Bauwert AG (Foto: moBild)

84 Prozent derer, denn das Projekt bekannt ist, wünschen sich eine stärkere Einbeziehung in die Diskussion über das Vorhaben.

82 Prozent der Wildauer spricht sich für den Bau einer Bahnunterquerung an der Freiheitsstraße aus, 14 sind dagegen.

Für **Bauwert AG** Gründer **Dr. Günter Leibfried** zählt die Meinung der Wildauer. „Es hat noch nie funktioniert, wenn man ein großes Projekt auf Biegen und Brechen umsetzen möchte. Um die Transparenz zu erhöhen, haben wir uns erstmals in unserer fast 40-jährigen Geschichte entschlossen, die Internetseite dahneufer.de zu erstellen. Dort sind alle Dokumente, alle Verträge eingestellt und jeder kann sehen, was hinter dem Projekt steckt“, so der Projektentwickler.

Ein Lob hat sich die Bauwert AG verdient: Sie hat in einer Umfrage den breiten Querschnitt der Wildauer, Befürworter und Kritiker, zu Wort kommen lassen. Das ist keine Selbstverständlichkeit für einen Investor.



So soll das Dahne-Nordufer bis 2030 aussehen. (Foto: Bauwert AG)